

Inhalt

1	Einleitung	11
2	Formen von Demenzerkrankungen und ihre diagnostischen Kriterien	14
2.1	Syndromdefinition Demenz	14
2.2	Kriterien einer Demenzerkrankung und Formen	15
2.2.1	Demenz vom Alzheimer-Typ	16
2.2.2	Vaskuläre Demenzen	19
2.2.3	Gemischte Demenz	23
2.2.4	Frontotemporale Lobärdegenerationen	24
2.2.5	Lewy-Körperchen-Demenz.	28
2.2.6	Demenz bei primärem Parkinson-Syndrom	32
2.2.7	Sekundäre Demenzen.	35
2.3	Stadien der Demenzerkrankungen	35
2.4	Häufigkeit von Demenzerkrankungen	37
2.4.1	Inzidenz und Prävalenz von Demenzerkrankungen in der Allgemeinbevölkerung	37
2.4.2	Inzidenz und Prävalenz von Demenzerkrankungen bei geistiger Behinderung.	39
2.5	Die Demenz vom Alzheimer-Typ bei Personen mit Down-Syndrom	41
2.6	Weitere Risikofaktoren und Schutzfaktoren bei einer Demenzerkrankung	44
2.7	Zusammenfassung.	47
3	Symptome von Demenzerkrankungen bei Menschen mit geistiger Behinderung	48
3.1	Frühe Symptome einer Demenzerkrankung bei Personen mit Down-Syndrom	48
3.2	Symptome der Demenzerkrankung im mittleren und späten Stadium bei Personen mit Down-Syndrom	55
3.3	Leichte kognitive Störungen („mild cognitive impairment“) bei Menschen mit Down-Syndrom.	56
3.4	Anzeichen einer Demenzerkrankung bei Menschen mit geistiger Behinderung ohne Down-Syndrom	57
3.5	Zusammenfassung.	57

4	Die Diagnose einer Demenzerkrankung bei Menschen mit geistiger Behinderung	59
4.1	Die S3-Leitlinie „Demenzen“	59
4.1.1	Anamnese	60
4.1.2	Körperliche und psychopathologische Untersuchung	61
4.1.3	Kognitiver Kurztest (Screening-Verfahren)	62
4.1.4	Neuropsychologische Diagnostik	63
4.1.5	Erkennen von Einschränkungen in alltagsbezogenen Fähigkeiten sowie psychischer Symptome und Verhaltenssymptome	63
4.1.6	Labordiagnostik	64
4.1.7	Liquordiagnostik	65
4.1.8	Bildgebende Verfahren	65
4.1.9	Elektroenzephalographie (EEG)	66
4.1.10	Sonographie der gehirnversorgenden Gefäße	67
4.1.11	Genetische Diagnostik bei familiären Demenzerkrankungen	67
4.2	Die Anwendung der S3-Leitlinie „Demenzen“ auf die Diagnose Demenz bei Menschen mit geistiger Behinderung	67
4.2.1	Zur Anamnese	69
4.2.2	Zur körperlichen, neurologischen und psychopathologischen Untersuchung	70
4.2.3	Zum kognitiven Kurztest (Screening-Verfahren) und zur neuropsychologischen Diagnostik	71
4.2.4	Zum Erkennen von Einschränkungen in alltagsbezogenen Fähigkeiten sowie psychischer Symptome und Verhaltenssymptome	73
4.2.5	Zu den bildgebenden Verfahren	76
4.2.6	Zur genetischen Diagnostik bei familiären Demenzerkrankungen	77
4.3	Die Bedeutung einer formalen Diagnose	78
4.4	Zusammenfassung	80
5	Wie eine Demenzerkrankung erlebt wird	82
5.1	Das Erleben der Demenzerkrankung durch Demenzkranke mit geistiger Behinderung	82
5.2	Das Erleben der Demenzerkrankung durch Mitbewohner	86

5.3	Das Erleben der Demenzerkrankung durch Mitarbeiter in Wohnformen.....	92
5.3.1	Das Rahmenmodell von McCarron und McCallion zur Belastung von Mitarbeitern in Wohnformen	93
5.3.2	Fachwissen als moderierende Variable	99
5.4	Das Erleben der Demenzerkrankung durch pflegende Angehörige	101
5.5	Zusammenfassung	104
6	Lebensort und Lebensqualität von demenzkranken Menschen mit geistiger Behinderung.....	106
6.1	Demenzkranken Menschen mit geistiger Behinderung bei Angehörigen	107
6.2	Demenzkranken Menschen mit geistiger Behinderung in Wohnformen der Behindertenhilfe	108
6.3	Angebote für Menschen mit einer Demenzerkrankung vonseiten der Altenhilfe.....	111
6.3.1	Ambulante Angebote der Altenhilfe	111
6.3.2	Teilstationäre Angebote der Altenhilfe	113
6.3.3	Stationäre Angebote der Altenhilfe	114
6.3.4	Weitere Angebote	115
6.3.5	Zur Finanzierung dieser Angebote.....	115
6.4	Verbleib des demenzkranken Bewohners an seinem Lebensort	116
6.4.1	Verbleib in der voll- oder teilstationären Wohnform	116
6.4.2	Verbleib im ambulant betreuten Wohnen	119
6.5	Zwei Modelle zur Betreuung von Demenzkranken mit geistiger Behinderung	120
6.5.1	Das „Alzheimer-Projekt“ in Massachusetts als frühes Modell für die Betreuung von Demenzkranken in teilstationären Wohnformen	120
6.5.2	Die ambulant betreute Wohngemeinschaft für Demenzkranke mit geistiger Behinderung in Hamburg....	122
6.6	Umzug eines demenzkranken Bewohners in eine Pflegeeinrichtung	125
6.6.1	Aufenthalt im Akutkrankenhaus.....	125
6.6.2	Umzug in ein Altenpflegeheim	126
6.7	Lebensqualität von Menschen mit einer Demenzerkrankung	127
6.8	Zusammenfassung.....	131

7	Milieuthherapie – Gestaltung der baulichen, organisatorischen und psychosozialen Umwelt für Demenzkranke.	133
7.1	Aspekte der räumlichen Umwelt	134
7.1.1	Erhöhung der Sicherheit	134
7.1.2	Beeinflussung der Wahrnehmung	136
	Licht und Farben	136
	Reduzierung von Reizen	141
7.1.3	Erleichterte Orientierung.	142
7.1.4	Förderung von Bewegung und Beschäftigung.	143
7.2	Aspekte der organisatorischen Umwelt	146
7.2.1	Organisatorische Strukturierung des Tages und der Nacht	146
7.2.2	Inhaltliche Strukturierung des Tages	148
	Essen und Trinken	148
	Beschäftigungs- und Aktivierungsangebote.	150
7.3	Aspekte der psychosozialen Umwelt	156
7.3.1	Soziale Kompetenz von Mitarbeitern als Ressource	156
7.3.2	Kommunikation	158
7.3.3	Positive und wertschätzende Zugewandtheit	168
7.3.4	Erinnerungspflege.	171
7.3.5	Prä-Therapie	177
7.3.6	Berührung	179
7.3.7	Basale Stimulation.	180
7.3.8	Multisensorische Stimulation (Snoezelen)	181
7.4	Zusammenfassung.	183
8	Therapeutische Ansätze bei Demenzerkrankungen	184
8.1	Ergotherapie	184
8.2	Musiktherapie	185
8.3	Verhaltenstherapeutische Ansätze.	187
8.4	Medikamentöse Therapie bei Demenzerkrankungen	189
8.4.1	Medikamentöse Behandlung bei älteren und alten Menschen	189
8.4.2	Medikamentöse Behandlung von Demenzerkrankungen...	190
	Medikamentöse Behandlung der Kersymptome	191
	Medikamentöse Behandlung von psychischen und Verhaltenssymptomen	195
8.5	Zusammenfassung.	198

9	Pflege und Palliative Care bei Demenzerkrankungen	199
9.1	Allgemeine Verschlechterung des Gesundheitszustands. . . .	199
9.2	Schmerzen	202
9.3	Schluckstörungen	205
9.4	Palliative Care und Sterbebegleitung als Teil von Palliative Care	208
9.5	Zusammenfassung.	218
10	Aufbau einer Versorgungsstruktur für Demenzkranke mit geistiger Behinderung	219
10.1	Bewertung der Betreuung und Pflege durch Dementia Care Mapping	219
10.2	Ausblick.	221
	Literatur	224
	Sachregister	249